

Auf einen Blick: Der Standort Bochum

.: Bochum im Zentrum des Ruhrgebiets

Mehr als 15 000 Unternehmen profitieren bereits von den Standortvorteilen der Stadt Bochum. Viele von ihnen sind im Dienstleistungssektor und in innovativen Technologiefeldern tätig. Schließlich hat sich die einstige Kohle- und Stahlstadt im Rahmen des Strukturwandels gründlich verändert. Bochum ist zentraler Wirtschaftsstandort im Ruhrgebiet, in dem die mittelständischen Unternehmen zu Motoren der Konjunktur und des Fortschritts geworden sind.

Bochum liegt in der geographischen Mitte des Landes Nordrhein-Westfalen. Seine rund 18 Mio. Einwohner erwirtschaften ein Viertel des deutschen Bruttoinlandsproduktes. Der private Konsum in NRW beträgt jährlich rund 220 Mrd. Euro. Damit ist Nordrhein-Westfalen nicht nur das industrielle Herz Deutschlands sondern auch ein leistungsfähiger Marktplatz im Herzen Europas.

.: Allgemeine Standortinformationen

Statistische Daten	
Einwohner	376 319
Bevölkerungsdichte	2 532/km ²
SvB insgesamt	121 673
Arbeitslosenquote	10,2 %
Pendlersaldo	9 464
Anteil der Hochqualifizierten	10,2 %
Kaufkraftkennziffer gesamt	1,9536 Mrd. EUR
Kaufkraftkennziffer/Einwohner	5.164 EUR
Umsatzkennziffer gesamt	2,0258 Mrd. EUR
Umsatzkennziffer/Einwohner	5.351 EUR

Steuersätze in Bochum 2011			
Grundsteuer A	Hebesatz	seit 1998	250 v. H.
Grundsteuer B	Hebesatz	seit 2010	525 v. H.
Gewerbesteuer	Hebesatz	seit 2009	460 v. H.

.: Sieben gute Gründe für Bochum

- Bochum liegt im Zentrum des Ruhrgebiets – das heißt: große Märkte, leistungsfähige Netzwerke, schnelle Verbindungen.
- Konzerne und zahlreiche kleine und mittelgroße Unternehmen sind in Bochum heimisch – das heißt: günstige Bedingungen für Produktion, Dienstleistung, Handel und Handwerk.
- Die Ruhr-Universität Bochum und fünf weitere Hochschulen stärken Forschung und Entwicklung der Unternehmen – das heißt: Markterfolg durch Innovation.
- In Bochum studieren mehr als 41 000 Studenten – das heißt: qualifizierte Fach- und Führungskräfte.
- Gewerbeflächen stehen zu günstigen Konditionen zur Verfügung – das heißt: Platz für unternehmerische Initiative und Wachstum.
- 40 Prozent des Stadtgebiets sind Grünflächen – das heißt: vielfältige Möglichkeiten für Erholung und Freizeitgestaltung.
- Bochums lebendige Kulturszene zieht zahlreiche Besucher an – das heißt: abwechslungsreiche Erfahrungen und anregende Unterhaltung.



Bochum liegt im Mittelpunkt des dichtesten und leistungsfähigsten Verkehrsnetzes Deutschlands und ist mit den Städten Nordrhein-Westfalens, Deutschlands und Europas eng verflochten. Über den Flughafen Düsseldorf ist Bochum an das weltweite Luftverkehrsnetz angeschlossen.

Die Lagevorteile der Stadt spiegeln sich auch in dem hohen Exportanteil der hier ansässigen Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes wider: Ihre Exportquote liegt bei über 50 Prozent. Dabei eröffnen sich für Bochums Unternehmen durch die Erschließung neuer internationaler Märkte gute Entwicklungsperspektiven.

Es gehört zu den Besonderheiten des Ruhrgebiets, dieses weltweit bedeutenden zusammenhängenden Wirtschaftsraumes, dass die einzelnen Städte unmittelbar aneinandergrenzen und zwischen ihnen kaum Übergänge bestehen. Gerade das macht die Region attraktiv, denn hier liegt alles dicht beieinander und die Stärken der einen Stadt gleichen Schwächen ihrer Nachbarn aus.

Eine Folge davon ist die ungewöhnlich starke Ausstrahlungskraft Bochums auf die Region. Da die Stadt so viel zu bieten hat, finden zahlreiche Menschen nicht nur aus den unmittelbaren Nachbarstädten den Weg in die Einkaufszentren Bochums. Das bindet in erheblicher Weise Kaufkraft und sichert dem Einzelhandel und Dienstleistungsanbietern eine hohe Kundenfrequenz.

Marktpotenziale bieten sich in Bochum für Unternehmen aller Branchen, denn nicht nur die ca. 400 000 Einwohner der Stadt wollen versorgt sein. Jeder dritte Einwohner der Europäischen Union wohnt in einem Umkreis von 500 Kilometern um die Ruhrgebietsmetropole. Das sind beste Startbedingungen für neue Produkte und Leistungen, das eröffnet gute Möglichkeiten für lohnende Geschäfte in Ost und West, Nord und Süd.

Besonders der Dienstleistungssektor hat sich positiv entwickelt. Rund 60 Prozent aller Bochumer Beschäftigten sind heute in diesem Bereich tätig. Darüber hinaus sind es vor allem die innovativen Technologien, die sich durch überproportionales Wachstum auszeichnen. Schwerpunkte liegen in den Bereichen Gesundheitswirtschaft, Maschinenbau, Automotive, Informationstechnologie sowie Kreativwirtschaft.

[.: Weitere Informationen \(bitte anklicken\)](#)

[Broschüre „Bochum – Standort mit Know-how“](#)

[Broschüre „Masterplan: Universität – Stadt“](#)

[Broschüre Büromarktbericht 2011](#)

[Flyer „Einheitlicher Ansprechpartner im Mittleren Ruhrgebiet“](#)

[Broschüre „Bochum: Daten und Fakten 2011“](#)

[Broschüre „Bochum - Ein starker Standort“](#)

